



Interaktiver Video-Podcast von EXIT-Deutschland

Im Rahmen unseres Projektes **EXOR - Ausstieg aus ultramilitärem Extremismus in Verbindung mit Organisierter Kriminalität** bringt der Video-Podcast praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Ansätze der Deradikalisierungs-, Ausstiegsarbeit und Rechtsextremismusforschung zusammen mit dem Ziel, Handlungsräume und Potentiale zu erörtern und für Praktiker im Feld zu erschließen. Mit thematischen Schwerpunkten werden Herausforderungen und Ressourcen der Arbeit beschrieben, mit den Teilnehmern via Livestream diskutiert und im Anschluss als Video bereitgestellt.

Anmeldung unter: anmeldung@exit-deutschland.de
 Anmeldeschluss: 24.11.2023
 Sie erhalten eine E-Mail mit den Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

27. November 2023
 10.00 – 12.00 Uhr

EXIT-Deutschland ist Begleitprojekt im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

Politisch-missionarisches Handeln mit einem komplexen und professionell aufgezogenem Anspruch ‚revolutionärer‘ Veränderung übersteigt den Rahmen legaler Finanzierung, so dass extremistische Gruppen und Bewegungen auch auf illegalen Wegen und kriminelle Weise Geldquellen erschließen, die dem Aufbau und der Entfaltung des jeweiligen Missions- und Lebenssystems dienen.

In Bezug auf den rechtsextremen Komplex sind es insbesondere Bruderschaften, die zunehmend Strukturen entwickelten, die auch in die Organisierte Kriminalität hineinreichen. Die Vernetzung von Gruppen auf nationaler und internationaler Ebene spielt dabei eine wichtige Rolle.

Wir beleuchten die unterschiedlichen Finanzierungsquellen innerhalb der rechtsextremen Szene, die partiell bestehenden Verbindungen in die Organisierte Kriminalität, das Verhältnis von Rockergruppen und Bruderschaften sowie Netzwerke und Strukturen und gehen auf den Zusammenhang von persönlichen ökonomischen Interessen und der Verbindung zur übergeordneten Ideologie ein. Diskutiert werden auch die aktuellen Entwicklungen im Zuge der jüngsten Vereinsverbote und Selbstaufösungen von Bruderschaften.

Für die Diskussion haben wir Gäste eingeladen, um unterschiedliche Perspektiven in den Blick zu nehmen und laden Interessierte herzlich ein, per Chat über eigene Ansätze und Erfahrungen zu berichten oder sich in Form von Fragen oder Anregungen zu beteiligen.

Programmablauf

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema: *Fabian Wichmann (EXIT)*
- 10.05 Uhr Politische Mission und Finanzierung: *Dr. Bernd Wagner (Gründer und Leiter von EXIT-Deutschland)*
- 10:20 Uhr Internationale Netzwerke: *Alexander Ritzmann (Senior Advisor beim Counter Extremism Project (CEP))*
- 10.35 Uhr Rechtsextremismus und Rocker: *Prof. Dr. Dorothee Diensthühl (Hochschule der Polizei (HPOl) des Landes Brandenburg)*
- 10.50 Uhr Q&A zu den Vorträgen
- 11:00 Uhr Panel-Diskussion: Aus der Praxis

Moderation: Fabian Wichmann

Beantwortung von Fragen aus dem Chat zu den jeweiligen Beiträgen